

176/59 [1706 September ca.]<sup>1</sup>

### Schreiben von Acklin von Mandach an Beat Jakob II. Zurlauben mit Nachrichten aus den Fremden Diensten und betreffend den verstorbenen Beat Heinrich Josef Zurlauben

C Acklin von Mandach, Kommandant eines Bataillons im Regiment Brendle, lässt dem Adressaten<sup>2</sup> durch Sergent Stenz<sup>3</sup> seinen Respekt ausdrücken. Er hat Stenz zur Rekrutierung von Soldaten für Kolin<sup>4</sup> in die Schweiz geschickt. Erwähnt wird dabei Charenton<sup>5</sup>.

Acklin thematisiert ein «billét» des verstorbenen Brigadiers<sup>6</sup>, das er an den Adressaten geschickt hat. Er hofft auf Antwort vor dessen Abreise von Paris.<sup>7</sup> Er bittet um Protektion für seine Mutter<sup>8</sup>, die sich bei den Ordensschwestern in Zug aufhält. Acklin teilt mit, dass er bei einem kürzlichen Aufenthalt in Lillie von schweren Klagen der Kompanie des Adressaten in Pfyffer<sup>9</sup> wegen überteuerter Bekleidung gehört hat. Acklin lässt die Ehefrau<sup>10</sup> des Adressaten grüssen.

---

<sup>1</sup> Erschlossen aufgrund des Aufenthalts in Paris von Beat Jakob II. Zurlauben, vgl. Zurlaubiana AH 176/32, AH 176/44.

---

<sup>2</sup> Beat Jakob II. Zurlauben, Inhaber einer Kompanie im Regiment Pfyffer.

---

<sup>3</sup> Wachtmeister Jakob Stenz, vgl. Zurlaubiana AH 79/85.

---

<sup>4</sup> Felix Oswald Kolin, wie Acklin Inhaber einer Halbkompanie im Regiment Brendle, vgl. Zurlaubiana AH 79/85.

---

<sup>5</sup> Charenton-le-Pont.

---

<sup>6</sup> Beat Heinrich Josef Zurlauben, verstorben am 23. Mai 1706.

---

<sup>7</sup> Beat Jakob II. Zurlauben kümmerte sich in Paris um die Nachlassregelung seines verstorbenen Cousins Beat Heinrich Josef Zurlauben, vgl. u.a. Zurlaubiana AH 176/44.

---

<sup>8</sup> Maria Kunigunde Weissenbach.

---

<sup>9</sup> Regiment Pfyffer.

---

<sup>10</sup> Maria Barbara Zurlauben.

---

AH 176, Bl. 120-121 • Bl. 121<sup>v</sup> leer.  
Original, in französischer Sprache.

---